

**Protokoll**  
**der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/016/2013**  
**am Donnerstag, den 14.03.2013**  
**im großen Sitzungssaal**

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Um 19.06 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Damen Stadtverordneten Dietz, Schäfer-Klaus, Rahn und Sussmann und Herr Stadtverordneter Lakos. Von den Herren Stadträten fehlen entschuldigt Herr Stadtrat Baumgartner und Herr Stadtrat Parr, sowie Frau Stadträtin Albert.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Wagner, Lindner, Semmler, Stengel und Maikranz. Von der Verwaltung sind Herr Högel und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend.

## **Beratung:**

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden und Bürger und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

### **2 Ernennung und Entlassung von Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Laubach**

Herr Bürgermeister Klug bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für die Bereitschaft zur Sicherheit für unsere Mitbürger einzutreten. Er bedankt sich für die gute Arbeit der ausscheidenden Kameraden. Im Einzelnen werden folgende Wehrführer der einzelnen Ortsteile ernannt/entlassen:

#### Münster:

Wehrführer Jörg Gontrum und stv. Wehrführer Jens Straube werden zu einer weiteren Amtszeit ernannt.

#### Lauter:

Bisheriger Wehrführer Christoph Viel und stv. Wehrführer Martin Schleer werden als Ehrenbeamte entlassen. Gleichzeitig wird Christoph Viel durch den Zusammenschluss der Einsatzabteilung Laubach und Lauter zum Abteilungsleiter und Michaela Nägler zur stv. Abteilungsleiterin gem. § 21 (2) HGO berufen.

#### Freienseen:

Wehrführer Thomas Groß wird zu einer weiteren Amtszeit ernannt. Der bisherige stv. Wehrführer Heiko Schönhals wird entlassen und zum neuen stv. Wehrführer wird

Marc Andre Bayer mit Beamteneid ernannt.

Gonterskirchen:

Wehrführer Norman Rohn und stv. Daniel Rock werden zu einer weiteren Amtszeit ernannt.

Röthges:

Wehrführer Klaus Hofmann und stv. Stefan Emrich werden zu einer weiteren Amtszeit ernannt.

Stadtjugendfeuerwehr:

Nach fast 1,5 Jahren Nichtbesetzung wird Matthias Wild (Gonterskirchen) zum Stadtjugendfeuerwehrwart und Klaus Hofmann (Röthges) zum stv. Stadtjugendfeuerwehrwart gem. § 21 (2) HGO berufen.

### **3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **4 Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen erhoben.

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Ernennung und Entlassung von Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Laubach
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 6 OVAG-LED-Initiative  
hier: Bericht der OVAG, Frau Knauer
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen  
  
Sitzungsteil A
- 9 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach IV  
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers

- 10 Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtältester" an Herrn Michael Sussmann
- 11 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2012  
  
Sitzungsteil B
- 12 Ergänzung der Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code  
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, eingeg. am 12.09.2012
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe eines Sperrvermerkes über Betriebskostenzuschüsse 2012 an die städtischen Eigengesellschaften
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Personalkostenabrechnung auf den Landkreis Gießen
- 15 "Festivals: Kosten senken - Einnahmen erhöhen"  
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2013
- 16 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Laubach  
hier: Änderung der Gebührenerhebung
- 17 Stellungnahme der Stadt Laubach zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FW, Bündnis90/Die Grünen und BfL

## **5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.12 werden keine Beanstandungen vorgebracht. Das Protokoll gilt bei einer Nein-Stimme der CDU-Fraktion als genehmigt.

## **6 OVAG-LED-Initiative hier: Bericht der OVAG, Frau Knauer**

Frau Knauer von der OVAG stellt ausführlich die Umstellung auf LED-Technik vor. Die Präsentation und die einschlägigen Förderrichtlinien werden den Stadtverordneten im Nachgang durch die OVAG zur Verfügung gestellt.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, Straka, Dr. Rinker, Ruppel und Frank sowie Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl und Herr Bürgermeister Klug.

## **7 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Klug macht nachfolgende Mitteilungen:

1. Am 09.03.2013 fand ein Workshop der Freiwilligen Feuerwehr zum Thema

- „Wo befindet sich die Feuerwehr in 10-15 Jahren“ statt.
2. Am kommenden Wochenende findet die Gewerbeausstellung mit Frühjahrsmarkt statt, wozu er einladen möchte. Die Eröffnung ist am Samstag um 10.00 Uhr.
  3. Am 18.03.2013 findet im Rathaus eine Info-Veranstaltung zum Thema „Begleitung der Flüchtlinge in Laubach“ statt, wozu er einladen möchte.
  4. Der Bescheid über den Beitritt zum „Kommunalen Rettungsschirm“ ist eingegangen. Mit den Zahlungen wird Mitte des Jahres gerechnet.

## 8 Anfragen

Herr Bürgermeister Klug beantwortet nachfolgende Anfragen:

Anfrage von Herrn Stadtverordneten Ruppel:

Warum erhält der Gewerbeverein die Sport- und Kulturhalle kostenfrei?

*Gem. § 6 (2) Buchst. g) wird keine Gebühr erhoben bei Veranstaltungen, bei denen kein Eintritt erhoben wird und deren Erlös für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt ist. Im Jahr 2011 gingen ca. 1.000,00 € an den Förderverein Bäder und in 2012 sind 1.000,00 € an den DRK-Ortsverband Laubach für eine Übungspuppe gespendet worden.*

Anfrage der SPD-Fraktion „Bericht des Bürgermeisters und Aussprache über das Thema der Realisierungschancen von Windkraftanlagen in Laubach“.

*Im April 2012 wurde durch ein Konzept festgestellt, dass in Laubach ca. 163 Windkraftanlagen möglich sind. Wenige Monate später dann die etwas ernüchternde Information, aus avifaunistischer Gründe sind nur noch 2 Flächen möglich. Danach folgte dann die Offenlage des Teilregionalplanes Energie und in Laubach waren keine Vorrangflächen mehr für Windkraft zu finden.*

*Für die Offenlage des Teilregionalplanes gibt es 3 Zusatzbeschlüsse. Einer bzw. zwei davon sind für uns von maßgeblicher Wichtigkeit.*

*Der erste bezieht sich darauf, dass nicht zwingend eine Windhöflichkeit von 5,75 m pro Sekunde benötigt wird, sondern auch 5,5 m/Sekunde ausreichen. Der zweite wesentlich wichtigere besagt, dass Vorrangflächen die in Natura 2000 Flächen liegen, also unsere, auch nicht gleich ausgeschlossen werden können, wenn durch entsprechende Gutachten andere Dinge belegt werden.*

*Sie sehen also an diesen richtungsweisenden Beschlüssen, dass es doch noch möglich ist, dass in Laubach Windkraftanlagen realisiert werden.*

*Auch nach diesen Beschlüssen, wurden die städtebaulichen Verträge mit beiden Projektpartnern, der Hessen Energie (HE) und iterra, abgeschlossen.*

*Die Verwaltung arbeitet ebenfalls fieberhaft mit ihren Projektpartnern, um bis zum 04.04.2013 unsere Stellungnahme zum Thema Windkraft auf den Weg zu bringen. Gegebenenfalls sollte eine Sondersitzung des HFA stattfinden, um diese Stellungnahme gemeinsam abzustimmen.*

*Aber nicht nur die Stellungnahme zum Thema Windkraft muss von uns abgegeben werden, sondern auch die Themen „Biomasseanbau“ und „Freifläche PV“. Hier haben wir die Ortsbeiräte und die Ortslandwirte entsprechend informiert, um ggf. deren Änderungs- und Ergänzungswünsche mitzuteilen und einzuarbeiten. Aus Sicht der Verwaltung bestehen noch 3 Konversionsflächen (alte Deponien) die vielleicht in Zukunft für Freiflächen PV geeignet wären und die zurückgekauften Baugebiete in Ruppertsburg und Gonterskirchen, welche wir gerne für solche Projekte mitaufnehmen würden.*

Herr Stadtverordneter H. Roeschen fragt nach, ob es einen Plan B gäbe, falls unser Einspruch keine Wirkung hat und zurückgewiesen wird?

*Dies stellt eine starke Prognosestörung in Bezug auf den Rettungsschirm dar. Eine Lösung ist nicht bekannt, aber wir sind auf einem guten Weg.*

Herr Stadtverordneter Mohr stellt die Anfrage, wird die Gefahrenabwehrverordnung in Bezug auf die Hundehaltung angewandt und wie der Sachstand zur Überprüfung der Hundesteuer ist?

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn bittet Herrn Stadtverordneten Mohr diese Anfrage bitte schriftlich einzureichen, damit eine präzise Beantwortung gewährleistet werden kann.

## **Sitzungsteil A**

### **9 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach IV Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 360/2013.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Ernst-Rudolf Schmidt gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Wiederbesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Laubach IV dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	11	4	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

### **10 Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtältester" an Herrn Michael Sussmann**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 358/2013.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Laubach in der z. Z. gültigen Fassung bzw. gem. § 28 Abs. 2 HGO Herrn **Michael Sussmann** die Ehrenbezeichnung „**Stadtältester**“ zu verleihen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	11	4	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**11 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 367/2013.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „RG Treuhand“, Börsenstraße 14, 60313 Frankfurt, den Auftrag zu erteilen, den kaufmännischen Jahresabschluss der Stadtwerke Laubach zum 31.12.2012 zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	6	11	4	1	1	29
Nein-Stimmen						1	1
Enthaltungen		2					2

Der Antrag ist angenommen.

**Sitzungsteil B**

**12 Ergänzung der Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, eingeg. am 12.09.2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 289/2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Rinker, Semmler, Ruppel, Köhler, E. Roeschen, Kröll, Dr. Häbel und H. Roeschen, sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Mohr stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	11	4	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Der Stadtverordnete Köhler stellt den Antrag den Antrag in den Geschäftsgang zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			5	2		1	8
Nein-Stimmen	6	8	6	1	1	1	23
Enthaltungen				1			1

Der Antrag ist abgelehnt.

Der Stadtverordnete E. Roeschen stellt folgenden Antrag: „Der Magistrat wird gebeten, die Modernisierung der Beschreibung unseres Stadtrundgangs durch Spenden zu unterstützen. Hierbei sind lokalhistorisch interessierte Mitbürger/innen, Geschäftsleute und Körperschaften in angemessener Form zu informieren und aufzurufen.“

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	8	4	1		27
Nein-Stimmen			3			2	5
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Laubacher Tourismus und Service GmbH damit zu beauftragen, die Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code zu ergänzen, der über Mobiltelefone eingelesen werden kann und den Nutzer auf eine Internetseite führt, die Informationen zu der entsprechenden Sehenswürdigkeit enthält;
2. die Laubacher Tourismus und Service GmbH damit zu beauftragen, für jede mit einem QR-Code zu versehende Sehenswürdigkeit eine eigene HTML-Seite zu erstellen, die ausschließlich einen Informationstext zu der maßgeblichen Sehenswürdigkeit enthält;
3. die Ortsbeiräte der Kernstadt und der Stadtteile zu befragen, inwieweit die nach Ziffer 1 von der Laubacher Tourismus und Service GmbH für die QR-Codebeschriftung ausgewählten Sehenswürdigkeiten um weitere Sehenswürdigkeiten zu ergänzen sind. Das Ergebnis der Befragung ist bei

der QR-Codebeschriftung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	7	3	1	2	27
Nein-Stimmen			2				2
Enthaltungen			2	1			3

Der Antrag ist unter Einbeziehung der zuvor angenommenen Änderungen angenommen.

**13 Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe eines Sperrvermerkes über Betriebskostenzuschüsse 2012 an die städtischen Eigengesellschaften**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 349/2013.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Ruppel, H. Roeschen und Köhler, sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Bürgermeister Klug versichert, dass eine Antwort auf die Anfrage von Herrn Stadtverordneter Ruppel bezüglich der Verbuchung der Bauhofleistungen dem Protokoll beigefügt wird.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Übertragung der noch vorhandenen HH – Mittel aus dem Haushaltsjahr 2012 für den Betriebskostenzuschuss für die LTS GmbH – Tourismus - in Höhe von 16.500 €. Der Betrag wird der gLKB gGmbH zur Risikoabdeckung für Openair – Veranstaltungen (Bluesfestival und Freibad) zur Verfügung gestellt. Auf eine Erstattung der Personalkosten des Bauhofes für die Festivals durch die gLKB gGmbH wird für die Jahre 2012 und 2013 verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		7	11	4		2	24
Nein-Stimmen	6	1					7
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist angenommen.

**14 Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Personalkostenabrechnung auf den Landkreis Gießen**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 356/2013.

An der Diskussion beteiligt sich Herr Stadtverordneter Luckert und Herr Bürgermeister Klug.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der befristeten Übertragung der Personalkostenabrechnung auf den Landkreis Gießen, zunächst befristet für 5 Jahre zu

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10	3	1	2	29
Nein-Stimmen		1					1
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl und Herr Stadtverordneter Lang sind bei der Abstimmung abwesend.

**15 "Festivals: Kosten senken - Einnahmen erhöhen"**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2013**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 364/2013.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten H. Roeschen, Dr. Häbel, Ruppel, Frank, Köhler, sowie Frau Stadtverordnete Steinbach und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Bürgermeister Klug möchte ausdrücklich festhalten, dass die Pfadfinder für den Kassendienst am Blueswochenende ca. 2.000,00 bis 3.000,00 € erhalten.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Geschäftsführung der Gemeinnützigen Laubacher Kultur und Bäder gGmbH, beim Blues- und beim Orgelfestival 2013 ehrenamtlich Tätige einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Geschäftsführung der Gemeinnützigen Laubacher Kultur und Bäder gGmbH dringlich, die Eintrittspreise für die Zwei- und die Drei-Tageskarte beim Bluesfestival 2013 um die Hälfte zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5						5
Nein-Stimmen		8	11	4		2	25
Enthaltungen	1				1		2

Der Antrag ist abgelehnt.

Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl und Herr Stadtverordneter Lang sind bei der Abstimmung wieder anwesend.

**16 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Laubach  
hier: Änderung der Gebührenerhebung**

Der Antrag wurde von Herrn Bürgermeister Klug zurückgezogen. Die Satzung soll überarbeitet werden und den Ortsbeiräten zur Stellungnahme vorgelegt werden.

**17 Stellungnahme der Stadt Laubach zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FW, Bündnis90/Die Grünen und BfL**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 369/2013.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, E. Roeschen und Waschke.

Der Magistrat bzw. die Verwaltung legt die Stellungnahme vor Abgabe, wie bereits unter dem TOP Anfragen mitgeteilt, dem HFA in einer Sondersitzung zum Beschluss vor. Weiter soll eine kurzfristige Sondersitzung des UBPVA stattfinden in der die Flächen besichtigt werden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach spricht sich gegen Festsetzungen im Teilregionalplan Energie Mittelhessen aus, die den für das Gelingen der Energiewende notwendigen Ausbau der Windkraft in Mittelhessen und bei uns in Laubach gefährdet.

Die Stadtverordnetenversammlung kritisiert die unnötig strikten Vorgaben der hessischen Landesregierung im Entwurf des Landesentwicklungsplans, die eine flexible Planung für die Regionalversammlung und die Kommunen, insbesondere auch hier in Laubach erschweren.

Die Vorgabe von mindestens 5,75m/s Windgeschwindigkeit nach dem TÜV-Gutachten erschwert das Erschließen von geeigneten, für die Bürgerinnen und Bürger konfliktärmeren Standorten, die bei exakter Messung auch deutlich über den vom TÜV-Gutachten gemessenen Werten liegen können.

Darüber hinaus lehnen wir den vollständigen Ausschluss von Natura 2000 Gebieten für Vorranggebiete Windenergie ab. Wir halten es für notwendig, anlassbezogen zu prüfen, ob bestimmte Schutzzwecke wirklich berührt werden. Dieser Aspekt ist gerade auch für das sogenannte Repowering von besonderem Belang.

Der Magistrat wird aufgefordert, die vorgenannten Punkte in seine Beschlussvorlage einer Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Regionalplan aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	11	4	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

(Joachim Michael Kühn)  
Vorsitzender

(Christina Wießner)  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2013**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordneter      Kühn, Joachim Michael

\_\_\_\_\_

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordnete      Diepolder, Christine

\_\_\_\_\_

Stadtverordnete      Hanak, Isolde

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Jäger, Bernhard

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Kröll, Axel

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Luckert, Manfred

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Rinker, Mike Dr.jur.

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Ruppel, Björn Erik

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Schwab, Volker

\_\_\_\_\_

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter      Eisenfeller, Helmut

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Mohr, Harald

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Roeschen, Hartmut

\_\_\_\_\_

Stadtverordnete      Steinbach, Marika

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Viehl, Mathias

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Waschke, Uwe

\_\_\_\_\_

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete      Becker, Carmen

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter      Köhler, Michael

\_\_\_\_\_

Stadtverordnete      Musloff, Bärbel

\_\_\_\_\_

Stadtverordnete      Schmahl, Christiane Dr.

\_\_\_\_\_

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter      Roeschen, Eberhard

\_\_\_\_\_

#### **FW-Fraktion**

Stadtverordneter      Bigdun, Bernd

\_\_\_\_\_

Stadtverordneter	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordnete	Frank, Elisabeth	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Straka, Andreas	_____

### **Bürger für Laubach**

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneter	Gontrum, Hans	_____

### **Magistrat**

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
Stadtrat	Stengel, Uwe	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

### **Schriftführer/in**

Verwaltungsfachwirt in	Wießner, Christina	_____
---------------------------	--------------------	-------

### **Verwaltung**

Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
---------------	----------------	-------

entschuldigt fehlt

**SPD-Fraktion**

Stadtverordneter	Lakos, Carl	_____
Stadtverordnete	Rahn, Inge Marlies	_____
Stadtverordnete	Schäfer-Klaus, Gabriele	_____

**Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete	Dietz, Barbara Dipl.-Rest.	_____
-----------------	----------------------------	-------

**FW-Fraktion**

Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
-----------------	----------------	-------

**Magistrat**

Stadträtin	Albert, Ingrid	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____